

# Über 200 km Strecke Radler-Paradies

Nicht-Vorarlberger sprechen unser Land gerne als **Vor-Radlberg** aus. Weil sie dabei ans **Radeln** denken?

**W**er den Namen Vorarlberg erfunden hat, muss in weiser Vorausahnung daran gedacht haben, dass der Wortstamm „Vorarl“ leicht zum „Fahrrad“ abgewandelt werden kann. Das Beste daran ist, dass diese Abwandlung nicht nur ein Wortspiel ist. Denn Vorarlberg ist tatsächlich das „Radler-Paradies“ schlechthin. Dafür sorgt schon die vielseitige Landschaft, die von anspruchsvollen Bergstrecken bis hin zur flachen Bodensee-Etappe alles zu bieten hat. Bereits früh hat das Land und der Tourismus die Vorzüge des Bikens erkannt. So gibt es praktisch ein durchgehendes Radwegnetz von Klostertal bis hin zum Seeufer. Die vielen Abzweigungen mitgerechnet, erstreckt es sich auf eine Länge von mehr als 200 Kilometer.

## Beliebte Bodensee-Tour

Neben der Umweltfreundlichkeit ist der gesundheitliche Aspekt der Hauptgrund, regelmäßig auf den Drahtesel zu steigen. Auch viele Urlauber kommen zu uns, um mit dem Rad das Land zu erkunden. Besonders gefragt ist die Umrundung des Bodensees. Die Strecke, die eine Gesamtlänge von 270 Kilometer aufweist, gilt als der beliebteste Radweg in ganz Europa. Wer nur Teile davon mit dem Bike zurücklegen will, kann per Schiff Abkürzungen nehmen. Die Bodensee-Flotte heißt Radler herzlich willkommen. Der Preis für die Radbeförderung liegt übrigens zwischen 3,30 und 6 Euro.

## „Walgau-Rheintal“

Als idealer Radweg für die ganze Familie gilt die Strecke „Walgau-Rheintal“. Ab Bludenz kann

an jedem Ausgangspunkt gestartet werden. Der Weg führt der Ill entlang vorbei an Baggeseen und Auwäldern über Feldkirch bis zum Zollamt Meiningen. Vor dort geht es bis zum Erholungszentrum Rheinauen in Hohenems, wo der Rhein bzw. große Schwimmbäder als Erfrischung warten. Wer will, kann dem Alten Rhein entlang via Lustenau bis zum Bodenseeufer radeln. Die Route führt großteils über asphaltierte Radwege oder wenig befahrene Wirtschaftswege und ist in beiden Richtungen beschildert. Die Gesamtlänge beträgt rund 70 Kilometer. Aber auch hier gilt: Teile davon können mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden, das Fahrrad kann gegen eine geringe Gebühr (1,20 Euro) problemlos mitgeführt werden.

## Geheimtipp Sibratsgfall

Anspruchsvollere Herausforderungen bieten vor allem die Talschaften. So bietet das Montafon bzw. der Bregenzerwald herrliche Strecken für die Biker, die mit rund 30 Kilometern Gesamtlänge bei etwas Übung problemlos bewältigt werden können. Ein besonderes Erlebnis gewährt die Radwanderung von Sibratsgfall ins Rohrhoostal, wo man durch eine autofreie Privatstraße durch ein Naturschutzgebiet radelt. Spezielle Mountainbiketouren führen in die sommerliche Bergwelt. Speziell die Alpenregion um Bludenz und das Montafon bieten ein umfangreiches Routenangebot.

## DATEN & FAKTEN

- Unter [www.vorarlberg-tourism.at](http://www.vorarlberg-tourism.at) sind viele Touren für Radler und Mountainbiker exakt beschrieben.

